

CDU für Tübingen
Gemeinderatsfraktion der Universitätsstadt Tübingen

Hans-Martin Dittus, Dr. Lisa Federle, Prof. Dr. Betram Flehmig, Rudi Hurlebaus,
Dr. Albrecht Kühn, Sabine Lüllich, Arnold Oppermann, Dr. Gretel Schwägerle

Universitätsstadt Tübingen
Stadtverwaltung

72070 Tübingen

Tübingen, den 21.06.2012

Betreff: Änderungsantrag zur Vorlage 198/2012

Die Gebühren in der Zone 1 werden von 2,00 Euro auf 1,50 Euro gesenkt.

Begründung:

Seit Erhöhung der Parkgebühren am 20.04.2010 fehlen dem Handel ca. 1, 2 Mio. an Umsatz.

Trotz Zuwachs von 2500 Einwohnern seit 2007(81,4 Kaufkraftbindequote) bis 2011(76,6 Kaufkraftbindequote) hat sich unsere Kaufkraftbindequote weiter verschlechtert.

In der Vorlage 75a/2010 wurde von der Verwaltung auf die Verdrängung/ Vergrämung nach außen hingewiesen, die sich jetzt bestätigt hat.

Es hat sich gezeigt, dass gerade der Einheimische für schnelle Erledigungen nicht das Parkhaus aufsucht und auch nicht bereit ist die hohen Parkgebühren zu bezahlen.

Die Idee einer Palmer-Kundenbindekarte mit einer Rückerstattung von Parkgebühren/OPNV-Gebühren durch die Stadt Tübingen(nicht vom Händler getragen) bei einem Einkauf stellt keine gerechte Verteilung dar.

Wir empfehlen, dass die Parkplätze von allen Kunden der gesamten Berufsgruppen in der Zone 1 genutzt werden können. (Ärzte, RA, StB, Physios, Gastro, Händler, Marktbesucher.....)

Weshalb sollte jemand sein Auto in der Zone 1 für 1,50 Euro abstellen und keine Erledigungen in der Stadt tätigen?

Zur Deckung der Mindereinnahme haben wir bereits am 13.04.2012 einen Prüfantrag eingereicht.

Die Höhe der Parkgebühren einer Stadt sollten die Stadtgröße und die Qualität der Umgebung berücksichtigen.

Sabine Lüllich
CDU-Fraktion